

## Haushaltsrede 2010 (es gilt das gesprochene Wort)

Lieber Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Dank gilt der Verwaltung und den Mitgliedern des Finanzausschusses für die Vorberatungen und die Erstellung des Haushalts. Unser ganz besonderer Dank gilt dem neuen Kämmerer Arne Schell. Seine Ausführungen im Vorbericht zum Haushalt sind sehr ausführlich und präzise, die Aufbereitung der aktuellen Zahlen gibt uns eine gute Beschreibung des Istzustandes der Gemeinde und zeigt Perspektiven auf. Hervorzuheben ist der Rückblick auf die Jahre 2008 und 2009, der uns die Entwicklung aufzeigt und Tendenzen deutlich macht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hören in letzter Zeit auf unterschiedlichen Feldern des öffentlichen Lebens häufig das Wort „Krise“: Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Krise am Arbeitsmarkt, Familien in der Krise sind dafür nur einige Beispiele. Und wir finden den Begriff auch bei den öffentlichen Haushalten.

Wie sieht es bei uns in Neunkirchen diesbezüglich aus? Müssen wir von einer Krise sprechen, wenn die Mindestvoraussetzungen an einen kommunalen Haushalt nicht eingehalten werden können, d.h., wenn z.B. die Zuführung zum Vermögenshaushalt nicht erwirtschaftet werden kann, wenn der Schuldenstand unseres Marktes kontinuierlich ansteigt, wenn die Steuerkraft und damit die Umlagekraft des Marktes nach wie vor unter dem Landesdurchschnitt liegt, wenn die Ansätze für den Straßenunterhalt wegen des strengen

---

**Ortsvorsitzender**

Rainer Obermeier

**Stellvertreter**

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

**Bankverbindung**

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

Winters erhöht werden müssen, wenn im Innerort Geschäfte leer stehen, um nur einige wenige Beispiele zu nennen? Ich denke, wir müssen zumindest von einer „schwierigen Situation“ reden. Aber ich möchte uns Mut machen: Krise sollten wir – wie die Chinesen sagen – als „Chaos und Chance zugleich“ sehen. Das bedeutet, wir sollten aus einer schwierigen Situation heraus die Dinge besser machen und nach vorne schauen.

Betrachten wir die wichtigsten Zahlen des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2010:

## Verwaltungshaushalt

Die **Einkommenssteuerbeteiligung** (die bedeutendste Einnahmequelle des Marktes) wird – wie letztes Jahr von uns bereits prognostiziert – um ca. 300.000 € sinken. Eine Folge der immer noch anstehenden Wirtschafts- und Finanzkrise. Positiv zu bemerken ist die Korrektur nach unten.

Die **Personalkosten** – bekanntlich einer der größten Ausgabepositionen im Haushalt – werden im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% steigen, im Vergleich zum Jahr 2005 sind sie um ca. 480.000 €, das ist um über 25%, gestiegen!

Wir haben bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass für uns die derzeitige Situation auf Dauer nicht tragbar ist und dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Das war auch für die Mehrheit der CSU-Fraktion der Grund, einer Ganztagesstelle für einen gemeindlichen Jugendpfleger nicht zuzustimmen.

Wir forderten im letzten Jahr eine „**Qualitätsverbesserung im Personalbereich**“. Wir meinten damit den effektiven Einsatz von engagierten und zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an ihren Arbeitsplätzen. Die Veränderungen in der Kämmerei und die Zusammenlegung der Bauverwaltung waren hier die ersten und für uns richtigen Schritte. Es besteht aber dringender Handlungsbedarf bei weiteren Stellenumbesetzungen. Ebenso muss bei Neueinstellungen bzw. Wiederbesetzung von Stellen von ausgeschiedenen Mitarbeitern die Effektivität berücksichtigt werden. Ich möchte wiederholt daran erinnern, dass bei kurzfristigem Stellenbedarf auch Zeitarbeit oder befristete Einstellungen eine Lösung sein kann. Ich darf darüber hinaus erinnern: der Bürgermeister und die Hauptamtsleitung sind hier in erster Linie gefordert. Die CSU-Fraktion hat in den letzten beiden Jahren den Bürgermeister in seiner Personalpolitik weitestgehend unterstützt. Wir müssen aber zukünftig darauf achten, dass die hohen Personalkosten nicht ins Uferlose steigen.

Zur Umsetzung des zuvor dargestellten Sachverhalts ist es zwingend notwendig, zumindest zunächst bei wichtigen Schlüsselpositionen, Stellenbeschreibungen zu erstellen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Wie in den Ausführungen des Kämmers dargestellt, muss der Markt „dauerhaft leistungsfähig“ werden. Er muss zumindest die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Zukunft wieder erwirtschaften. Das ist aber nur, wie durch Arne Schell ausgeführt, durch Reduzierung der Ausgaben bzw. Erhöhung der Einnahmen möglich, wobei letzteres schwierig sein dürfte.

Darauf hinweisen möchte ich noch, dass der Verwaltungshaushalt direkt in der Verantwortung des Bürgermeisters liegt. Er hat die Aufgabe, zusammen mit der Marktverwaltung, langfristige Einsparpotenziale zu erarbeiten und

---

**Ortsvorsitzender**

Rainer Obermeier

**Stellvertreter**

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

**Bankverbindung**

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

umzusetzen. Wir warten hier immer noch auf Impulse und Lösungsvorschläge des Bürgermeisters!

## Vermögenshaushalt

Endlich sind in einem Haushaltsplan für den Verkauf von Grundstücken nur Beträge im unteren 6-stelligen Bereich eingestellt. Wir haben seit Jahren an dieser Stelle realistische Zahlen gefordert. Jetzt liegen sie vor!

Die CSU-Fraktion hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Umsetzung des Gemeinschaftshauses in Ebersbach mit zu unterstützen. Obwohl die Kostenentwicklungsplanung sicher nicht ein Paradebeispiel von Transparenz war, und wir immer mit neuen gestiegenen Zahlen konfrontiert wurden, wollen wir der Umsetzung nicht im Wege stehen. Ich stehe an dieser Stelle – wie auch in den letzten Jahren - für eine verlässliche Politik. Ich habe mich mit meiner Entscheidung zum Erwerb des Grundstücks - wie jeder von uns – für das Gemeinschaftshaus entschieden. Mit meiner Entscheidung unterstütze ich auch das Bürgerengagement der Ebersbacher Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte hier aber auch anmerken, dass die Kostendarstellung des Projektes, nicht gerade das Vertrauen in die Verwaltung und somit in den 1. Bürgermeister stärkt. Erst nach Nachfrage und Forderung nach konkreten Zahlen durch mich im letzten Herbst hat der Gemeinderat eine konkrete Kostenplanung erhalten. Man lasse sich die Zahlen einmal auf der Zunge zergehen: von zunächst ca. 47.000,-€ Marktanteil ist der Betrag jetzt bei etwa 250.000,-€ angelangt. Ich nehme Dich, Kollege Willi Schmitt, beim Wort, dass der Anteil der Gemeinde durch die hohe Eigenbeteiligung der Ebersbacher Bürger eher geringer ausfallen wird, als jetzt prognostiziert.

---

### Ortsvorsitzender

Rainer Obermeier

### Stellvertreter

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

### Bankverbindung

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

Die CSU unterstützt die Sanierung des Gebäudes der FFW in Neunkirchen. Zu einer effektiven Wehr gehört auch ein intaktes Gebäude mit dem notwendigen Arbeitsschutz der Einsatzkräfte.

Aufgrund eines Antrags der CSU zusammen mit der SPD-Fraktion konnten wir erreichen, dass den Forderungen der Direktorin der Grundschule Frau Rahner nach Verbesserung der Raumsituation an der Schule Rechnung getragen wird. Wir hoffen auf eine zügige Umsetzung der vorliegenden Planung. Die Investition in unsere Kinder ist eine wichtige Zukunftsinvestition und muss 1. Priorität haben!

In o.g. Antrag wollten wir aber auch den Erhalt des Hauptschulstandorts unterstreichen. Wir fordern weiter die Umwandlung unserer Hauptschule in eine Mittelschule nach dem aktuellen Modell des Kultusministeriums. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf. Auch hier ist unser Bürgermeister gefordert!

Die CSU-Fraktion unterstützt den Einsatz von regenerativen Energien. Entgegen Meinungen Anderer ist die Nutzung von Sonnenenergie eine wirtschaftliche Maßnahme, aber eben auch eine wichtige Investition in die Zukunft. Wir müssen als Gemeinde auch hier an unsere Kinder und Enkel denken. Und wir haben auch an dieser Stelle Vorbildfunktion für unsere Bürgerinnen und Bürger.

## Finanzplan

Der Finanzplan ist ein wichtiges Instrument der Kommune, Zukunftsplanung zu verdeutlichen. Konzepte für neue Projekte aber auch Lösungswege zur

---

### Ortsvorsitzender

Rainer Obermeier

### Stellvertreter

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

### Bankverbindung

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

Entschuldung der Gemeinde können hier berücksichtigt werden. Selbstverständlich muss uns klar sein, dass die hier dargestellten Maßnahmen abhängig von der aktuellen finanziellen Situation der Marktgemeinde sind. Wir müssen aber auch endlich Konzepte entwickeln und geplante Maßnahmen nicht parallel anpacken, sondern nach einer Prioritätenliste angehen und abarbeiten. Wir müssen uns auch stets vor Augen führen, dass wir bei der letzten Kommunalwahl alle angetreten waren, unsere Kommune zu entschulden und unseren Kindern und Enkeln nicht weitere Schulden überlassen dürfen! Dies muss das Hauptziel der nächsten Jahre sein und dies muss auch vor prestigeträchtigen Projekten stehen. Dafür müssen wir auch unpopuläre Entscheidungen treffen.

Unabhängig von dem vorgelegten Finanzplan muss folgendes bedacht werden:

1. Der Markt, vornehmlich in Person des 1. Bürgermeisters, muss rechtzeitig ein konkretes Konzept (inkl. eines schlüssigen Finanzierungskonzeptes) für ein Neunkirchner Schwimmbad erarbeiten lassen. Es muss eine Strategie mit allen Beteiligten entwickelt werden in der die Standortfrage, die Art des Bades und die Finanzierung enthalten sind. Wir dürfen nicht warten, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist!
2. Der Markt, auch hier konkret der 1. Bürgermeister, muss möglichst bald ein Konzept zum Erwerb neuer Grundstücke erarbeiten und die Planung dazu vorantreiben. Ebenso ist es dringend notwendig, ein Konzept zur „Ansiedlung ertragsstarker Gewerbebetriebe“ voranzutreiben, wie im Vorbericht des Kämmersers zu lesen. Wir stehen bei diesen Punkten 5 Minuten vor 12!

---

**Ortsvorsitzender**

Rainer Obermeier

**Stellvertreter**

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

**Bankverbindung**

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

3. Der Schulstandort Neunkirchen muss weiterhin erhalten bleiben. Er ist für die Weiterentwicklung des Ortes unerlässlich. Hier genügen auch keine Absichtserklärungen, sondern hier bedarf es konkreter Maßnahmen bzw. Verträge.

Abschließend ist zu sagen, dass die CSU-Fraktion mit großer Mehrheit der Haushaltsplanung 2010 und dem Finanzplan zustimmen werden.

Im Gesamthaushalt gibt es wenige Positionen, die strittig sind, bzw. ich sehe in der kurzfristigen Situation kaum weiteres Einsparpotenzial, der Finanzplan kann als Gesamtheit zunächst so hingenommen werden. Über einzelne Positionen darin muss dann aber in Kürze konkreter gesprochen werden bzw. es müssen endlich Finanzierungskonzepte erarbeitet werden.

Uns muss aber allen klar sein – und ich wiederhole mich da leider - dass wir in den nächsten Jahren weiterhin einen drastischen Sparkurs fahren müssen, um die steigende Verschuldung unseres Marktes zu stoppen. Ziel für die nächsten Jahre muss es sein, die Schuldenlast des Marktes deutlich zu drücken. Wir dürfen nicht populistisch kurzfristig entscheiden, sondern müssen längerfristig planen. Die Planung und Umsetzung von sog. freiwilligen Leistungen ist genauestens zu hinterfragen, darf uns in der Entwicklung unseres Marktes aber auch nicht behindern.

Ausgabenreduzierung ist eine Möglichkeit der Haushaltskonsolidierung. Sie sollte aber auch verbunden sein mit Einnahmenerhöhungen. Auch in schwierigen Zeiten muss u.a. über Gewerbeansiedlungen nachgedacht werden. Wir haben in letzter Zeit schon Weichen gestellt. Es müssen aber auch hier kon-

---

**Ortsvorsitzender**

Rainer Obermeier

**Stellvertreter**

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

**Bankverbindung**

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40

# **CSU-Ortsverband**

Neunkirchen am Brand

[www.csu-neunkirchen-am-brand.de](http://www.csu-neunkirchen-am-brand.de)



**CSU-Fraktion**

krete Konzepte erarbeitet werden, die Perspektiven für neue Gewerbebetriebe aufzeigen.

Um wieder auf meinen Eingangsgedanken zurückzukommen: sehen wir die Krise als Chaos und Chance für unseren Markt.

Vielen Dank.

---

**Ortsvorsitzender**

Rainer Obermeier

**Stellvertreter**

Mario Hemmerlein

Martin Mehl

Armin Spatz

**Bankverbindung**

Kontonummer: 322578

Sparkasse Forchheim

BLZ 763 510 40